

Straßenbauarbeiten

Göttinger Chaussee: Straßenaus- und neubau im Bereich zwischen der Bückeburger Allee und der Wallensteinstraße - 1. Bauabschnitt

Einschränkungen für den Straßenverkehr in der Göttinger Chaussee aufgrund von umfangreichen Straßenbauarbeiten

Am **Dienstag (4. August)** starten die Bauarbeiten zum Aus- und Neubau der Göttinger Chaussee im Bereich zwischen der Bückeburger Allee und der Wallensteinstraße. Der erste Bauabschnitt betrifft den Bereich zwischen der Bückeburger Allee und der Gronostraße.

Einschränkungen für den Straßenverkehr

Im Zuge dieser Bauarbeiten kommt es im Kreuzungsbereich zur Bückeburger Allee voraussichtlich bis Anfang September zu folgenden Einschränkungen für den Straßenverkehr:

- stadteinwärts steht in der Göttinger Chaussee nur eine Fahrspur zur Verfügung;
- das Linksabbiegen von der nördlich der Bückeburger Allee gelegenen Göttinger Chaussee in Fahrtrichtung Ricklinger Kreisel ist nicht möglich;
- für FußgängerInnen und RadfahrerInnen ist das Queren der Göttinger Chaussee lediglich am Zebrastreifen in Höhe des EDEKA-Marktes möglich;
- ab **Dienstag (18. August)** stehen auf der Bückeburger Allee stadteinwärts lediglich zwei Fahrspuren zur Verfügung.

Hierbei kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen, insbesondere morgens und nachmittags im Berufsverkehr. Daher bittet die Straßenverkehrsbehörde alle VerkehrsteilnehmerInnen um erhöhte Aufmerksamkeit.

Parallel zum ersten Bauabschnitt werden noch verschiedene Restarbeiten zum Leitungsbau bis zum Ende der Sommerferien fertiggestellt. Diese laufen seit September 2014.

Ziel des Umbaus: Einheitliche Gestaltung

Die Bauarbeiten im Bereich zwischen der Bückeburger Allee und der Wallensteinstraße werden bis zum November 2016 andauern. Ziel ist es, die Göttinger Chaussee auf diesem Abschnitt einheitlich zu gestalten und entsprechend umzubauen. Die Fahrbahn soll auf ganzer Länge von rund 460 Metern eine Breite von 6,50 Meter aufweisen. Die Einmündungsbereiche werden ausgebaut und im Sinne der Leistungsfähigkeit mit Abbiegespuren ausgestattet. Die Nebenflächen werden beidseitig mit Rad- und Gehwegen sowie Grünstreifen versehen. Insgesamt werden 32 Bäume gepflanzt. Möglichkeiten zum Parken werden ebenfalls neu geschaffen und gestaltet.

Hintergrundinformationen

Erfreulicherweise sind die Leitungsbauarbeiten schneller vorangegangen als ursprünglich geplant, sodass mit dem Straßenbau sechs Wochen früher und damit in den Sommerferien begonnen werden kann.

Der Straßenbau wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Bis zum Frühjahr 2016 bleibt die Göttinger Chaussee in beiden Fahrtrichtungen befahrbar. Ab Frühjahr 2016 wird der Verkehr dann bis zur Fertigstellung dieser Baumaßnahme im November 2016 stadteinwärts unter Einbahnstraßenregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Über die Verkehrsführung während der künftigen Einbahnstraßenregelung wird rechtzeitig zum Baubeginn im Frühjahr 2016 informiert.

Weitere aktuelle Informationen zu dieser und allen anderen wichtigen Baustellen im gesamten Stadtgebiet finden Sie im Internet unter www.hannover-gis.de unter den Menüpunkten „Themenauswahl“ und „Verkehr“.